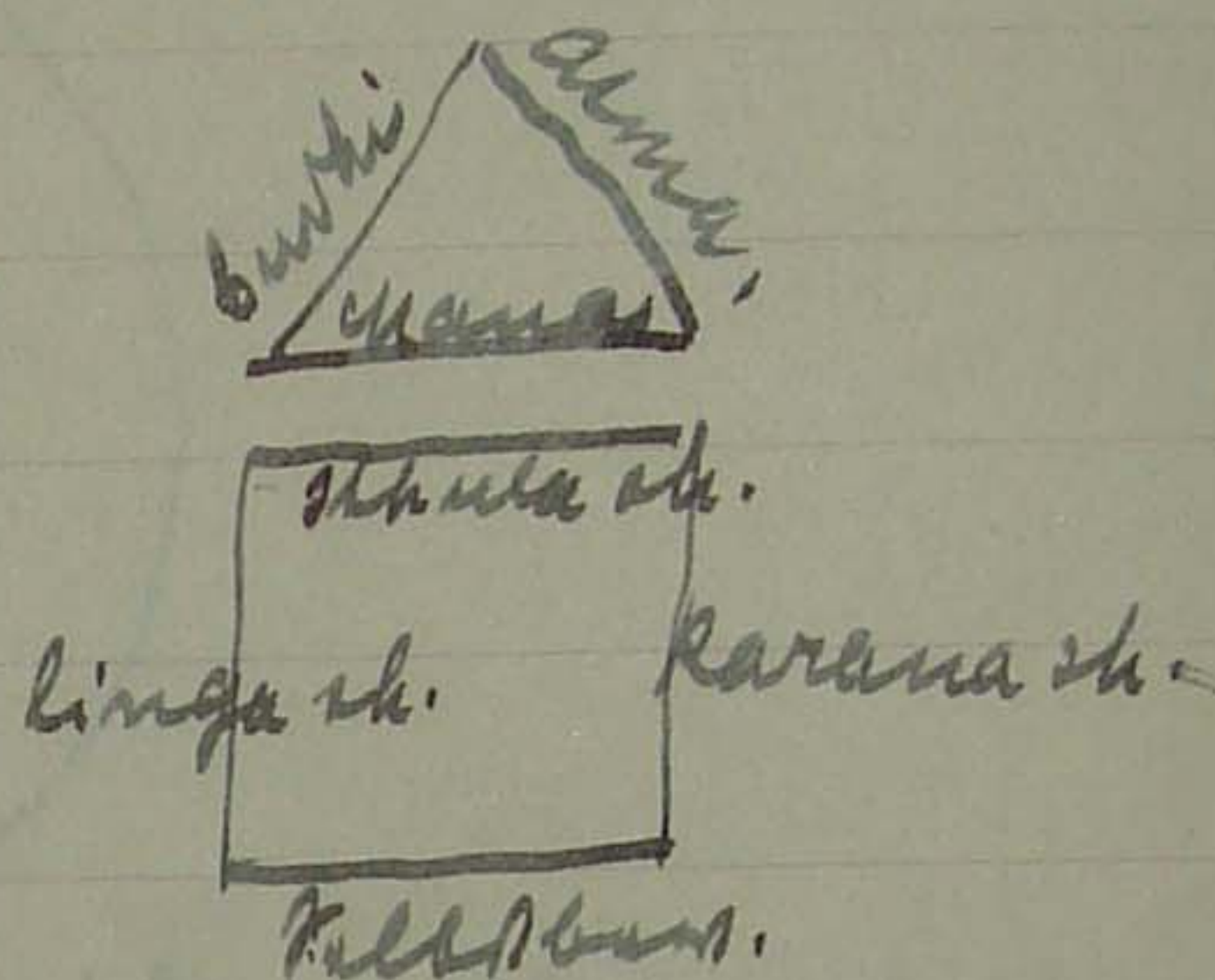
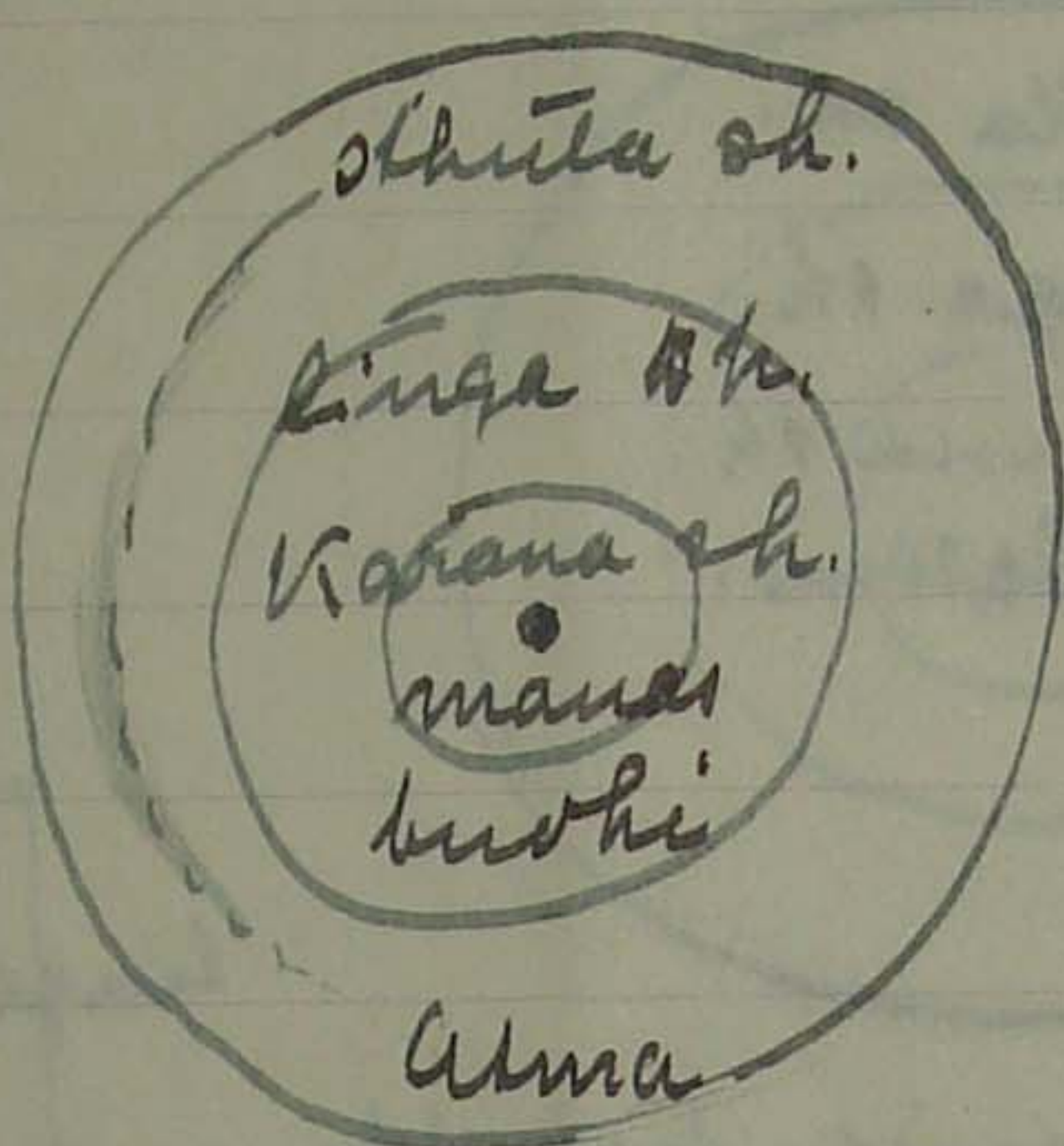


5. Baum des Lebens, Übergang vom Kammerkörper zum Manas
6. Baum des Worts, wo der M. das innere Wort, unspitze Eckenerklärung.
7. Baum der Gerechtigkeit, wenn der M. in der Gerechtigkeit des All
ruhe.



3 April 1905.

Das 10blättrige Bäum.

Das 10blättrige Bäum ist etwas Wirklicher, Realis. Das Denken des Opfernwissens ist ein anderes, als dasjenige, was die Menschen im Alltag kennen, u. auf ein anderes, als die Art u. Weise des Denkens in der fertigen Wissenschaft. Das Denken des Opfernwissens ist viel einfacher u. es bewegt sich viel mehr in sich. Das Opfernwissen bekommt durch Intuition einen Begriff - auf einmal - intuitiv, es ist nicht angewiesen auf äußere Erfahrungen oder Wapenscheinungen - es ist eine reine Erkenntnis auf einmal ist sie da. Und zwar deshalb, weil es die folgenden Wirklichkeitspunkte - es hat die quersicheren Urbilder des Linga, wie ein Maler z.B. hat intuitiv, in sich hat das Weisse reine Wortes. Es gibt von allen Linga Urbildern, die auf dem folgenden Plan leben, und diese hat das Opfernwissen. Das Lesen in den quersicheren Urbildern nennt man im Okkultismus: das Lesen im 10blättrigen Bäum.

Es war damals, als unser Mumpfsitz noch nicht mit Hpf. L. auf L. af. L. umkleidet war, allgemain, also um die Mitte der hundert-
fünfzig Jahre. Damals sah der Mumpfsitz Bilder, inwendig wie bei ein
Lundelich, nach außen waren er nicht mehr. Z. B. Symmetrie mit an-
drem Mumpfsitzen wie bei als aufsteigende Wärme, als ich die
Lundelich Kopflichen bei diesen Anordnungen. Dies bildhafte Kopflichen
war die nicht Einzelne begrenzt. Es war nicht, wie heute, wo man
die Zeit in Raum benutzt ist, wo z. B. die Augen mit ein gewisses
Feld überpassen können. Der gewöhnliche Mumpfsitz damals war in
Lundelichem Zustand, er hatte keine die nicht klar waren, aber
es gab für die Mumpfsitz, für den wackeligen Mumpfsitz in die an-
wendliche Mumpfsitzen, es gab Einzelne in die breiten mit ich
Lundelichem auf einem Punkte landen in die überpassen alle.
Auf heute noch passen die Einzelnen so.

Was in der geistigen Welt vorzugehen versteht man nicht nach in nach
in Einzelnen, sondern nur dem geistigen Auge des Kopflichen
Lundelich alle Dinge klar. Dieser Dinge sind 10, das ist das 10 blättrige
Buch. - Die 10 Seiten dieses Buches sind folgende: Aber die Vorbedingung
zum Lesen dieses Buches ist das Lesen selbst, was die Dinge erfüllt.

1.) Man versteht inwendig Ländchen in. Vorzeichen. Beispiel: wenn man
eine Blume aufsteht: sie ist entstanden, sie wächst, sie zerbricht
in ein Kraut, das auf zerfällt. Ein ganz kleines Krautchen mit
blau. Die ganze neue [Blume] pflanzte ich in diesen aufsteht. Die
pflanzte zerfällt ab zerfallen großer Aufsteigung in. eines Mumpfsitz,
die sie in die nicht zusammenzubringen ist, in die Punkte. Dies
Aufsteigen in einem Punkt zusammenzubringen kann man in der
ganzen Natur nachgehen. Es ist beim Mumpfsitz, es ist im ganzen

Sonnenpyramen etc. da gehen wir von Manantara = Aussehen,
Kordaya = in einem Kreis Zusammenfassung. —
die Pyramiden das in einem Punkt Zusammengefasst, in
dem das ganze mit Leben zusammengefasst ist u. aus dem es
herausgeht und man in sich zum Leben bringen. Man muss
sich in dem Zustand des Auffindens, — inwendig — des Punktes, in
diesem muss sich der Geist offenbaren. Er muss inwendig leben
einen Punkt, der alles erfüllt u. aus dem alles hervorgeht, der
Nichts mit alles ist. Der die Einheit von Sein, Leben u. Kraft aus-
füllt. Es geht zu dem Offensichtlichen, sich herauszubringen in einem
solchen Zustand, dass man lebend Raum, wie aus dem Nichts das
All empfängt. — Dies ist das Leben des ersten Blattes.

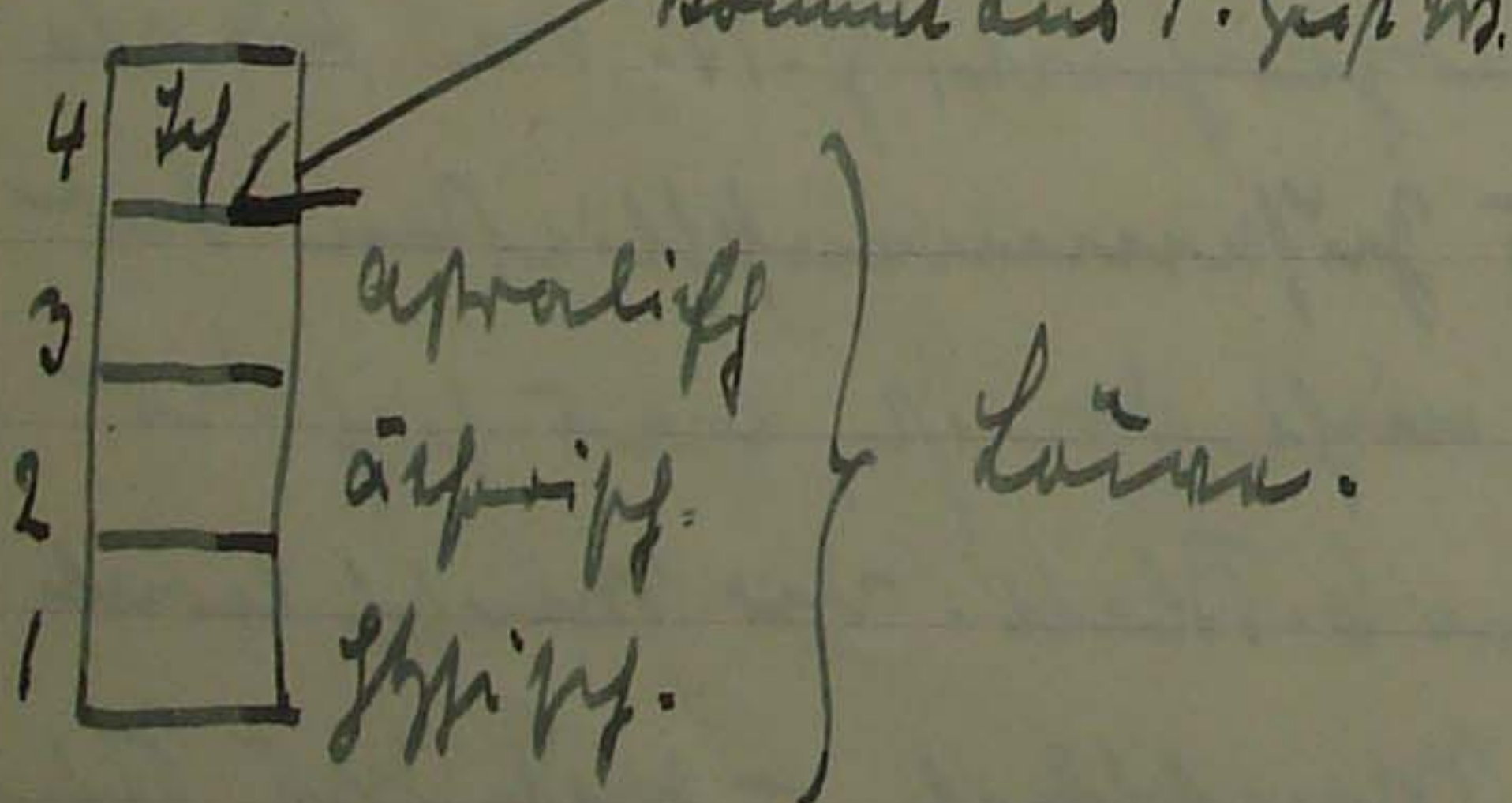
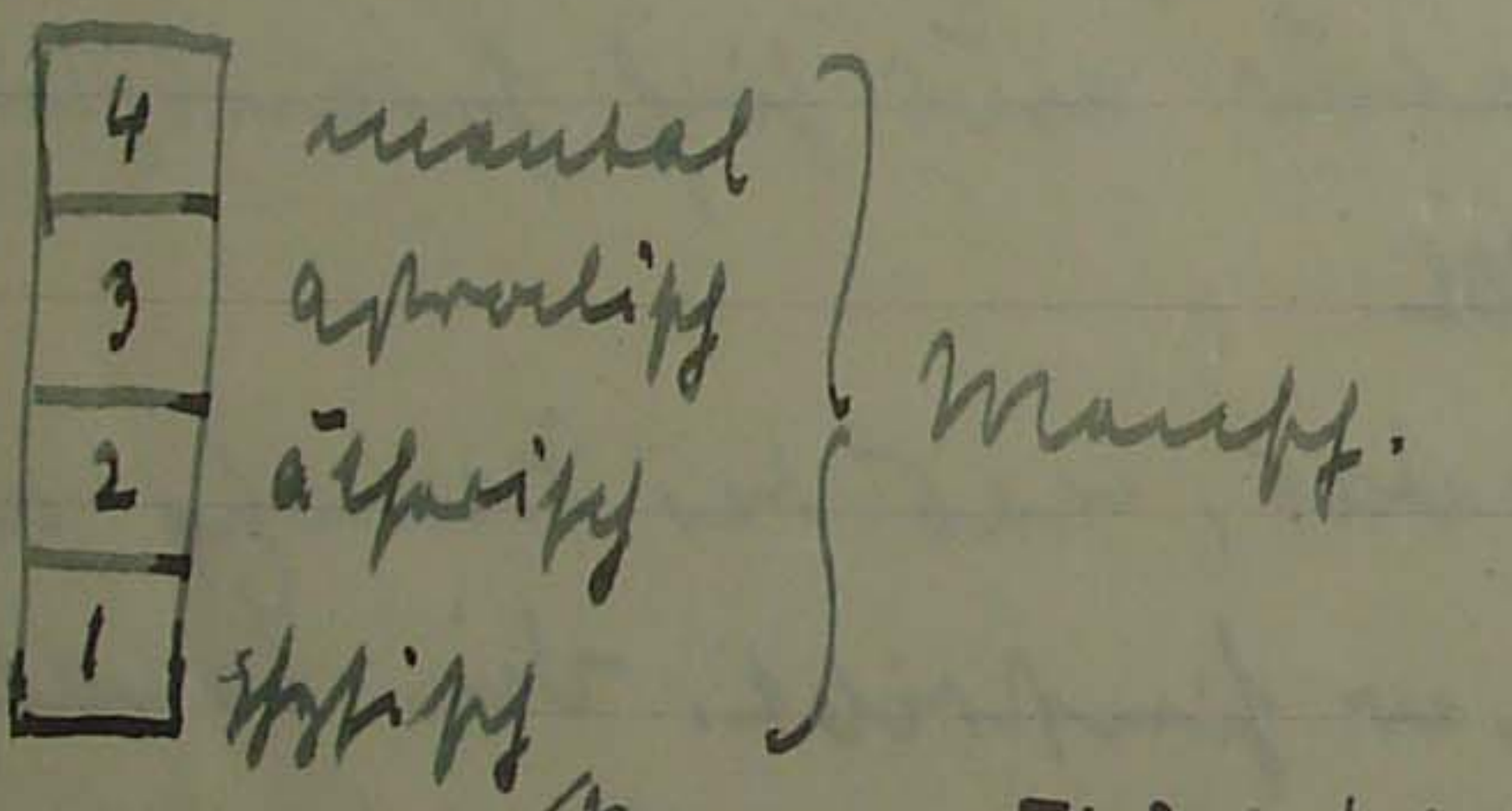
2. Blatt. In aller Welt die Einheit leben. überall findet man
die 2 seit. männlich - weiblich. — Licht u. Schatten. — positiv u. negativ.
Die Einheit ist tief begründet in der Natur alles Werdens. Der
Offensichtliche muss sich ganz klar zeigen, zu dem in seinem
Leben, wie die Einheit überall wirkt. Er muss ganz u. gar
lernen zu danken in diesen Einheiten, er darf nie mit dem
er muss immer beide miteinander danken.

Wenn es z. B. dankt um sein Verhältnis zum Göttlichen, er soll es
danken: In mir lebt ein göttliches Ich — ich lebe im göttlichen
Ich. — Ich bin ein sinnliches Wesen — aber ich werde hier ein geisti-
ges Wesen. — Ich war ein geistiges Wesen u. wurde wieder
ein sinnliches Wesen.

Man muss sich die innere Pflicht auflegen, immer in solchen
Einheiten zu danken. Wenn man laut so in Dualität zu
danken, dann dankt man es richtig.

3. Blatt. Die Spitze, die wiederum allmählich aufsteigt, ist, wenn
 man die Wurzel ist dreieckig: Leib, Seele u. Geist. Die Goldspitze ist
 dreieckig: Vater, Sohn u. Geist. - Das, was die Wurzel als mütterliche
 Goldspitze in den Mythenwelt der Ägypter, war dreieckig: z. B.
 Osiris, Isis, Horus. - Dies pflicht ein wichtiges Geheimnis in sich.
 Was hier zunächst die Dreieckigkeit in die Dreieckigkeit zu übertragen
 hauptsächlich ist. Die Welt in ihrer Dreieckigkeit hauptsächlich,
 heißt: sie mit Weisheit hauptsächlich.

4. Blatt. □ Das ist die Wurzel als Viereck: Leib, Seele, Geist u.
 darin das Weltbewusstsein. Die niedrigste Stufe der Natur der Wurzel
 unmittelbar aus sich heraus die Erde, das heißt der Geist der
 Erde, die hier aus der Erde unmittelbar. Diese Erde heißt man bei
 allen Völkern an. Alle Völker sind für den unentwickelten Teil
 gleich. Die Wurzel ist ein Viereck, die auf dem höchsten Plan lebt:
 der Löwe lebt nicht mit seiner Erde
 auf dem höchsten Plan; hier ist er
 mit seiner Erde, ggf. L. auf L. nicht
 apokalyptisch. Hier ist die in der geistigen
 Welt als ein 4 leb.



Leib auf dem höchsten Plan. Pflanzen u. Mineral haben die anderen
 Teile ihrer Erde in der geistigen Welt. Aber ein 4 ist die Wurzel, die
 Pflanzen u. Mineral. Dies muß der Schüler des ORKHOLOS immer
 imwahr sein, wenn er das 4. Blatt lesen will.

5. Blatt. Beim Lesen desselben entfällt sich alles Dargestellte, was der Mensch aus sich heraus projiziert? projiziert? — Totalität — der Mensch bringt das Unbestimmte in Zusammenhang mit dem Sinnlichen. Der Mensch ist ein dunkeltes, ein vorstellendes Wesen. Die Welt der Mythen u. Sagen stellt das dar in mannigfacher Weise. Es besteht ein Zusammenhang zwischen dem Mythen u. Sagen aller Völker. Die Pferdemythen sind einen tiefen Zusammenhang mit dem, was dieses 5. Blatt entfält. Das Pferd stellt das ein Wesen, das auf einer gewissen Höhe zurückgeblieben ist. Die Anlage zur geistigen Klugheit würde zuerst der hyperbaräischen Rasse gegeben. Nun ist in aller geistigen Entwicklung notwendig das Prinzip der Entwicklung nach Oben auf Kosten eines Zurückbleibens. Damals, als der Mensch die Anlage zur Klugheit entwickelte, war das nur möglich, das die Menschheit aus sich herausprojiziert Dargestellte, was die Pferdennatur entfält.

6. Blatt entfält die Gesinnung über das, was der Mensch als das Unbestimmte erkennen wird ^{zu} sein. Die Tugenden der Menschheit sind auf diesem 6. Blatt dargestellt, z. B. die Tugenden: Freigkeit, Gleichheit u. Brüderlichkeit. Das Zusammenhängen der menschlichen Natur mit dem, was noch nicht da ist, was sich der Menschheit entgegenwärt, ist auf diesem 6. Blatt. Der Mensch lebt hinfort auf Zukunftsständen der Menschheit, — auf dem Wege der Kräfte zur Zukunft in der Gegenwart.

7. Blatt. Lohnt der Schüler des Gesinnungs der 7. Zeit nachzusehen. Er lohnt: ist beiseite aus der Zeit, aus ihr soll hervorgehen ein neue höhere Zeit, das ist die 6. Zeit; ist abgesehen von der

3. Teil, Kapitel 10 zu einem folgenden Verzeichnis = 6. Teil. Er steht
in dem Verzeichnis.

8. Blatt.

9. Blatt.

10. Blatt

Der Mensch will gewissermaßen auf dem geschaffenen Plan seinem
Kontinuum zu, das nicht abgetragen werden könnte, wenn nicht das physi-
kelle Leben sich auswickelte. Er sieht, nicht zwar in nicht allzu ferner
Zeit, dass hier über fürchterliche Kräfte, die er auf dem geschaffenen Plan
wirken lassen können. Er sieht z. B. Detonationen, Explosionen
an unvorstellbar Orten erzeugen können, ohne dass jemand inspanne
sein wird, das Wesen zu erkennen. Wäre, wenn der Mensch dann
moralisch nicht auf der Höhe steht nicht diese fürchterlichen Kräfte mit
nicht anspornend zu guten Taten zu gebrauchen! Diese
Kräfte haben die Leiber der Menschheit, die Meisten, vorangeführt
nicht es ist die Mission der geschaffenen Leiber, die Offiziere vor-
zubereiten auf das Kommando, sie zu erkennen, ihren Weg
u. Ziel zu zeigen.